

AMT DER NIEDERÖSTERREICHISCHEN LANDESREGIERUNG
Gruppe Gesundheit und Soziales
Abteilung Gesundheitswesen/Sanitätsdirektion
3109 St. Pölten, Landhausplatz 1



Amt der Niederösterreichischen Landesregierung, 3109

Herrn
Präsident des Landtages
von Niederösterreich

Landtag von Niederösterreich
Landtagsdirektion
Eing.: 24.09.2015
zu Ltg.-**621-1/A-3/58-2015**
G-Ausschuss

Beilagen
GS1-VERW-164/123-2015
Kennzeichen (bei Antwort bitte angeben)

E-Mail: post.gs1@noel.gv.at
Fax: 02742/9005-12875 Internet: <http://www.noel.gv.at>
Bürgerservice-Telefon 02742/9005-9005 DVR: 0059986

Bezug	BearbeiterIn	(0 27 42) 9005	Durchwahl	Datum
LAD1-SE-30600/194-2015	Dr. Irmgard Lechner	12920		22. September 2015

Betrifft
Bundesländerübergreifende Versorgung von Notfallpatienten; Beantwortung der
Entschließung des NÖ Landtages

Sehr geehrter Herr Präsident !

Im Sinne der Entschließung des Landtages von Niederösterreich vom 23. April 2015, Ltg.-
621-1/A-3/58-2015, erlaubt sich die Abt. Gesundheitswesen folgende Stellungnahme
abzugeben:

Bei einem Arbeitsgespräch am 8.4.2015 mit Vertretern der Rettungsleitstellen Wiens
und Niederösterreichs, der zuständigen Magistratsabteilung des Amtes der Wiener
Landesregierung, der Einsatzorganisationen und den Patientenanwaltschaften der
beiden Bundesländer wurde bereits ein Pilotprojekt zur Umgehung von Wiener
Krankenhaussperren in Extremfällen ins Leben gerufen.

Beschlossen wurde folgende Erklärung zur Kooperation im Notfall:
Im Falle der Sperre wird von der begehrenden Leitstelle der Notarzt vor Ort mit der
Bettzentrale (Tel 40409 7090) des KAV direkt verbunden und dort wird entschieden,
wie weiter vorgegangen wird. Nach Entscheidung wird die Leitstelle der Wiener Rettung
von der begehrenden Leitstelle über das erzielte Ergebnis informiert.
Diese Vorgangsweise wird ein halbes Jahr ausprobiert. Die entsprechenden Fälle
werden bis 31.12.2015 dokumentiert und dann die Dokumentation gemeinsam
ausgewertet. Im Jänner 2016 wird es ein weiteres Zusammentreffen geben.

Die NÖ Landesregierung beehrt sich, dies zu berichten.

NÖ Landesregierung

(Ing. Maurice Androsch)

Landesrat

Ing. A n d r o s c h